



# Diller

## GEMEINDE NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe N° 3/2014



***Am 21. September 2014 wurde in Vomperbach die Errichtung des neuen Seelsorgeraumes Terfens-Pill-Vomperbach und die Amtseinführung des Seelsorgeraumleiters und die Schlüsselübergabe an Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger durch Dekan Stanislaus Majewski gefeiert.***

### INHALT

- Neues aus der Pfarre
- Aus dem Gemeinderat
- Trinkwasser
- Standesfälle
- Silberregion Karwendel
- Fundamt
- Heizkostenzuschuss
- Vereine
- Gratulationen
- Richtig heizen mit Holz
- Rückblick
- Zivilschutz-Probealarm
- Verlautbarungen



## Liebe Pillerinnen und Piller!



Herzlich willkommen zur Herbstausgabe unserer Piller Gemeindezeitung.

Die Volksschulen und Kindergärten in Pill und Pillberg sind wieder gestartet. Ich wünsche allen Kindern ein gutes Schul- bzw. Kindergartenjahr 2014/15 und allen Lehrpersonen, Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen viel Elan für ihre schöne Aufgabe.

Die Pfarre Pill ist vor kurzem in den Seelsorgeraum Pill – Terfens – Vomperbach integriert worden, was am 21. September entsprechend gefeiert wurde. Ich wünsche hiermit unserem neuen Pfarrer Herrn Rudi Silberberger viel Freude in diesem Seelsorgeraum und damit auch in der Gemeinde Pill.

Das Raumordnungskonzept wurde im Frühjahr 2014 das erste Mal aufgelegt. Daraufhin gab es nur vier Stellungnahmen. Dies ist auch der guten Vorbereitung durch den Bauausschuss und unserem Raumplaner Herrn DI Andreas Lotz zu verdanken. Obengenannte Stellungnahmen konnten dann sofort abgeklärt werden, sodass Ende August vom Gemeinderat die zweite Auflage beschlossen wurde.

Im Herbst werden jetzt noch Asphaltierungsarbeiten in den Bereichen Steinwandweg, Zufahrt Keil und Ögglweg durchgeführt.

Auch bei der Kanalisierung Ögglweg wird der zweite Bauabschnitt im Oktober 2014 vollendet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pill hat in der Sitzung am 27.8.2014 einen zukunftsweisenden Beschluss gefasst. Wir haben das Grundstück mit dem Haus Auweg 5, das direkt an den Kinderspielfeld in Pill angrenzt, gekauft. Diese Entscheidung war deshalb so wichtig, weil in Zukunft sicherlich im Bereich Schulerweiterung bzw. Turnsaalneubau und auch für den Kindergarten neue räumliche Bedürfnisse entstehen werden. Gerade Aufgaben wie die Ganztagesbetreuung, Mittagstisch usw. können damit bestens gelöst werden. Durch diesen

Grundkauf werden wir in der Lage sein, die dafür notwendigen Gebäude unterzubringen, ohne dass die Spielplatzfläche vermindert werden muss.

Mir ist es wieder einmal ein Anliegen, ohne alle aufzuzählen oder einzelne hervorzuheben, allen Vereinen und Institutionen unserer Gemeinde Pill herzlich zu danken für die Organisation und die zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben bereichern.

Das Herbstangebot ist wieder breit gefächert und ich lade alle Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder recht herzlich ein, davon Gebrauch zu machen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

*euer Bürgermeister*

## Neuerungen in unserer Pfarre

In unserer Pfarre gibt es seit dem 1. September viele Neuerungen.

Wir sind inzwischen Teil des Seelsorgeraumes Terfens-Pill-Vomperbach. Leiter des neuen Seelsorgeraumes ist Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger. Er ist ab sofort für alle pfarrlichen Belange zuständig.

Unterstützt wird er von unserer neuen Pfarrsekretärin Barbara Schmidhofer, die am Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Widum Pill arbeitet. Zu anderen Zeiten bitte im Widum unter 05242/64182 anrufen. Es gibt per Telefon weitere Informationen zur Erreichbarkeit.

Details zum Pfarrleben und zur neuen Gottesdienstordnung, sind dem Pfarrblatt „Kontakt“ zu entnehmen. Die markanteste Änderung ist wohl, dass wir abwechselnd mit der Pfarre Vomperbach eine Vorabendmesse um 19 Uhr und in der darauffolgenden Woche eine Sonntagsmesse um 10 Uhr feiern. Zudem werden wir große Feste, wie die Christmette und die Osternacht gemeinsam mit den anderen Pfarren in der Kirche von Vomperbach begehen.

Telefonnummer unseres Pfarrers: 0676/8730 3705 Bitte unbedingt aufs Band sprechen, sonst kein Rückruf!



## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Pill hat in den Sitzungen am 27. 8. 2014 und am 11. 9. 2014 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Sportpass in der Saison 2014/2015 wie in der vergangenen Saison weiterzuführen. Preise und Unterstützung bleiben somit gleich.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Pill beschließt einstimmig eine Unterstützung in der Höhe von € 1.500,-- für die Anschaffung eines Fahrzeuges für Ausflüge der Heimbewohner für das Altenwohnheim Weidach St. Josef.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass die Ausfahrten der Häuser Pillbergstraße 47-50 vom bergwärts fahrenden Verkehr nicht einsichtig sind und daher eine potentielle Gefahrenquelle darstellen. Der Gemeinderat der Gemeinde Pill ordnet einstimmig gemäß § 43 Abs 1 lit b Z 2 der Straßenverkehrsordnung 1960, in der derzeit gültigen Fassung, im Gemeindegebiet von Pill folgende verkehrsregelnde Maßnahmen an:
  1. Vor den Häusern Pillbergstraße 47 bis 50 wird auf eine Gefahrenstelle durch Hausausfahrten Fahrtrichtung bergwärts hingewiesen.
  2. Zur Kundmachung ist das Verkehrszeichen „Andere Gefahren“ gemäß § 50 Ziffer 16 StVO 1960 mit der Zusatztafel „Ausfahrt“ aufzustellen.
  3. Das Verkehrszeichen ist bergseitig ca. 150 m vor der Hausausfahrt Pillbergstraße 47 aufzustellen.

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die Aufstellung der angeführten Verkehrszeichen zu erfolgen. Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und mit deren Entfernung wieder außer Kraft.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten für die Kanalisierung Ögglweg an den Billigstbieter die Fa. Rieder GmbH & Co KG.

## Standesfälle

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Jahr 2014 die Aufnahme eines LKF-Darlehens in der Höhe von € 30.000,- für das Kanalbauvorhaben ABA Pill BA11 Ögglweg mit einer Laufzeit von 10 Jahren.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten Steinwandweg, Zufahrt Keil und Ögglweg an die Fa. Rieder als Billigstbieter.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig (mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit) die Gp.1644 mit dem Haus Auweg 5 in EZ 196 GB 87006 Pill im Ausmaß von 535 m<sup>2</sup> zu erwerben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Darlehensaufnahme für das Bauvorhaben „Kauf Grundstück Nr. 1644 KG Pill für die Erweiterung Volksschule und Kindergarten“ bei der Raiffeisen-Regionalbank Schwaz.

### TRINKWASSER

Gemäß Trinkwasserverordnung sind alle, die Trinkwasser in Verkehr bringen, verpflichtet, jährliche Untersuchungen der Wasserversorgungsanlage durchführen zu lassen.

Die Gemeinde ersucht alle Betroffenen, die Ergebnisse der Wasseruntersuchung der Gemeinde vorzulegen.

### STANDESFÄLLE



#### Geburten in unserer Gemeinde

Alex Raphael, Otterweg 12  
Wegscheider Herbert, Pillbergstraße 88  
Lukas Moser, Niederbergstraße 34



#### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Enzenberg Eugen im 87. Lebensjahr  
Kohler Agnes im 89. Lebensjahr  
Tschiederer Friederike im 92. Lebensjahr  
Klocker Ludwig im 66. Lebensjahr  
Wegscheider Josef im 69. Lebensjahr  
Reiter Alois im 66. Lebensjahr  
Wegscheider Max im 86. Lebensjahr  
Garber Regina im 91. Lebensjahr



## Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

### Aktueller Arbeitsbericht aus dem TVB Vorstand

#### **Start Strategieprozess**

Der Strategieprozess zur Entwicklung der Silberregion Karwendel ist gestartet. Unter dem Titel „Quo vadis? – Der gemeinsame Weg zur Identität der Silberregion Karwendel“ wird in den nächsten Wochen und Monaten gearbeitet.

Das Kernteam wurde nominiert. Die Mitglieder der Projektgruppe werden derzeit informiert und rekrutiert. Es wird eine Zahl von rund 60 mitarbeitenden Persönlichkeiten aus der Region angepeilt. Verschiedene Wissenshintergründe und Interessen sollen im Entwicklungsprozess Eingang finden. Alle Bürgermeister der Region werden um ihre Wünsche und Vorstellungen einer Weiterentwicklung gefragt. Es sollen Wirtschaftstreibende, Querdenker und natürlich Touristiker eingebunden werden.

Am 30. und 31. Juli fanden Interviews mit den Mitgliedern der Gruppen statt. Die nächsten Interviews sind am 28. und 29. August anberaumt worden. Aus den gesammelten Informationen machen sich die Berater von Brand+ ein erstes Bild.

Es fand auch eine groß angelegte Gästebefragung statt, um auch die Sicht der Gäste in den Prozess einfließen zu lassen.

#### **Neue Förderrichtlinien**

Der Vorstand des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel hat die Förderrichtlinien überarbeitet. Es gibt die Möglichkeit für touristische Maßnahmen, Förderungen zu erhalten. Ab sofort werden nach Maßgabe dieser Richtlinien Förderungen gewährt. Für Fragen diesbezüglich stehen wir euch gerne zur Verfügung. Gerne könnt ihr die Richtlinien bei unserer Mitarbeiterin Frau Bianca Kohler anfordern.

### Angebote und Wissenswertes des TVB für die Bürger

#### **Tiroler Schnapsroute**

Die Tiroler Schnapsroute bietet die Möglichkeit hinter die Kulissen der heimischen Brennereien zu schauen. Ihr erfahrt die Geheimnisse der Destillierkunst aus erster Hand und könnt bei einer Kostprobe dieser hochprozentigen Köstlichkeiten mit dem Brenner höchstpersönlich philosophieren.



In der Silberregion Karwendel befinden sich die Schnapsbrennerei Purnerhof in Terfens und die Schnapsbrennerei Toni Rossetti am Kolsassberg. Auch das Schnapsmuseum Plankenhof in Pill ist einen Besuch wert.

Anmeldung: Um Voranmeldung bei den verschiedenen Brennereien wird gebeten.

#### **Dreharbeiten „Harry’s liebste Hütt“**

Der in Vomp ansässige Harry Prünster hat wieder in seiner Heimat für die Sendung „Harry’s liebste Hütt“ gedreht. Diesmal in den Tuxer Voralpen auf der Kellerjochhütte, im Alpengasthof Loas, auf der Weidener Hütte und in der Schwazer Innenstadt. Bei der letzten Sendung war die Engalm Austragungsort. Ausgestrahlt wurde die Sendung am Sonntag, den 7. September 2014 auf ORF2. Die Wiederholung der Sendung könnt ihr in ORF TV THEK sehen. <http://www.tvthek.orf.at>

*Fotos und Bericht: Tourismusverband Silberregion Karwendel*

### **Fundamt**

Im Juli wurde im Bereich Hoferweg eine Digitalkamera gefunden. Die Kamera kann vom Besitzer im Gemeindamt Pill abgeholt werden.



## Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes für die Heizperiode 2014/2015 beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt und kann bis zum 20. November 2014 beantragt werden.

**Antragsberechtigt** sind:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit, Rehabilitationsgeld, Pflegekarenz
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

**Nicht antragsberechtigt** sind:

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten.
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen Schüler- und Studentenheimen.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt beantragt werden. Dazu wird ein Einkommensnachweis, sowie die Sozialversicherungsnummer (auch vom Partner) benötigt.

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 840,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.270,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 200,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 460,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 310,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen-, Witwen- und Waisenpensionen, Pensionen aus dem Ausland
- Unfallrenten,
- Einkünfte aus selbständiger und nicht-selbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung,
- Studienbeihilfen, Stipendien, Einkommen aus

## Seniorenbund Pill

Vermietung und Verpachtung,

- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, erhaltene Unterhaltszahlungen und Unterhaltsvorschüsse/Alimente
- Nebenzulagen, Pflegekarenzgeld, und Rehabilitationsgeld

Nicht anzurechnen sind:

- Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen,
- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwengrundrenten und Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die in den vergangenen Jahren einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, **müssen keinen neuen Antrag stellen.**



Am Mittwoch, den 17. September 2014 konnte die Seniorengruppe Pill ihren ersten Tagesausflug unter der neuen Führung von Obmann Anton Knapp starten. Unsere Fahrt führte uns über den Brenner in Richtung Bozen zum Kalterersee und nach St. Pauls, wo wir den Dom am Lande von St. Pauls besichtigten und uns Heinz Wegscheider einiges darüber erklärte. Für die verstorbene Regina Garber haben wir zusammen mit Erika Muglach einen



Rosenkranz gebetet. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen im Paulserhof spielte Franz Knab noch einige Stücke mit seiner Ziehharmonika und gab als Höhepunkt zusammen

mit Johann Wildauer ein schönes Lied zum Besten. Weiter ging es zum Großen Montigglersee und nach Sterzing, wo wir einen Aufenthalt zur freien Verfügung hatten. Um 18.30 Uhr sind wir dank unsers Busfahrers Markus wieder alle gesund und glücklich in Pill angekommen.

*Bericht und Foto: Heinz Wegscheider*



## *Freiwillige Feuerwehr Pill/Pillberg*

Heuer ist bis jetzt ein recht ruhiges Einsatzjahr für die Feuerwehr. Bisher rückten wir zu 20 Einsätzen in unserer und den umliegenden Gemeinden aus. Meistens handelte es sich um Ölspuren, Arbeitseinsätze oder Hilfeleistungen. Ein kleiner Brand in unserer Gemeinde hätte verheerende Folgen haben können, konnte jedoch mit einem Feuerlöscher wirksam eingedämmt werden, so dass wir nur noch Nachlöscharbeiten leisten mussten. Hier hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig und effektiv ein Handfeuerlöscher zur Erstbekämpfung eines Brandes sein kann.

Das heurige Dorffest, blieb leider hinter unseren Erwartungen zurück. Das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung, und so konnten wir erst am Samstag mit doch einigen Besuchern noch eine Kleinigkeit für unsere Kameradschaftskasse erwirtschaften.

Es ist traurig, dass relativ wenige Besucher aus unserer eigenen Gemeinde es wert fanden, das Fest zu besuchen.

Ganz besonders gefreut haben wir uns über zwei Geburtstagskinder.

Alfred Enzenberg konnte seinen 90er und Anton Penz seinen 80. Geburtstag feiern.

Im Oktober freuen wir uns schon auf den 85. Geburtstag von Hans Ortner.

Leider mussten wir uns heuer auch von unseren Kameraden Eugen Enzenberg und Josef Wegscheider verabschieden.

Im Sommer war natürlich Hochsaison für unsere Bewertungsgruppen.

Bei der aktiven Wehr konnten einige Stockerlplätze und Platzierungen im vorderen Feld erreicht werden.

Bei unserem Bezirksbewerb konnte sich die Gruppe Pill 1 sogar über den 1. Platz beim Bewerb und den Tagessieg beim Parallelbewerb freuen. Die Gruppe Pill 2 belegte den hervorragenden 3. Rang und somit konnten sich beide Gruppen für den Landesnassparallelbewerb qualifizieren, an welchem nur die 32 besten Gruppen des Landes teilnehmen.



Beim Landesparallelbewerb scheiterten dann beide Gruppen unverhofft schon in der 1. Runde. Die Enttäuschung war natürlich groß, aber wir gehen motiviert fürs nächste Jahr in die verdiente Pause.

Auch unsere Jugendgruppe nahm gemeinsam mit der FF-Vomperbach am Jugendbewerb teil. Bei wunderschönem Wetter konnte dieser in Stams unterhalb vom Stift durchgeführt werden. Die Gemeinschaftsgruppen waren die Besten des Bezirkes und konnten sich im guten Mittelfeld platzieren und die begehrten Bewertungsabzeichen erringen.



Noch einmal an dieser Stelle meine herzliche Gratulation für die tollen Leistungen aller Gruppen unserer Feuerwehr und herzlichen Dank für die zahlreich investierten Stunden zum Üben.

*Kommandant Matthias Bradl*

*Fotos: FF Pill*



## Wintersportverein Pill



Heuer wurde bereits das dritte Mal das Watterturnier des Wintersportvereins Pill durchgeführt. Die sehr große Teilnahme zeigte, dass auch diese Sportart einen großen Anklang in der Gemeinde findet. Man sollte ja nicht immer nur die Muskeln trainieren, sondern auch was für die Geselligkeit und Kameradschaft tun.



Gewonnen haben unser Ehrenobmann Anton Knapp mit seinem Partner Alois Lechner.

Den zweiten Platz holten sich Hans und Florian Kirchmair und der dritte Platz ging an unseren Obmann Rudi Schwabl und seinen Partner Hans Häusler.

Unsere diesjährige **Sportlermesse** findet  
**am 24. Oktober 2014**  
**um 19.00 Uhr**  
**in der Pfarrkirche Pill**

statt.

Bei dieser Messe gedenken wir gemeinsam allen verstorbenen Mitgliedern, ganz besonders unserem Josef Wegscheider, der 50 Jahre Mitglied des Wintersportvereins Pill war.

Anschließend laden wir herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung beim Gasthof Klausen in Pill ein.

*Bericht und Fotos: Silvia Eder*

## Landjugend/Jungbauernschaft Pill/Pillberg

Am 29. August fand im Gasthof Loas die Jahreshauptversammlung der LjJb Pill/Pillberg mit Neuwahlen statt.

Dabei wurden folgende Funktionäre gewählt:

Obmann Fender Martin

Ortsleiterin Steinlechner Lisa

Obmann Stellvertreter Fender Michael

Ortsleiterin Stellvertreterin Löffler Laura

Kassier Sprenger Andreas

Kassier Stellvertreterin Wimpissinger Christoph

Schriftführer Kirchmair Stefanie

Schriftführer Stellvertreterin Amrainer Julia

Beiräte Enzenberg Bernhard, Fender Thomas, Bradl Thomas und Geisler Petra



*Auf dem Bild von links nach rechts sitzend: Sprenger Andreas, Fender Michael, Kirchmair Stefanie, Geisler Petra, Wimpissinger Christoph, Steinlechner Lisa*

*von links nach rechts stehend: Fender Thomas, Amrainer Julia, Löffler Laura, Fender Martin, Bradl Thomas, Enzenberg Bernhard*

Der neue Ausschuss bedankt sich bei den vier ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern, Martin Kirchmair, Bianca Plattner, Carina Sprenger und Lukas Todeschini recht herzlich für ihre Funktionstätigkeit in den letzten Jahren.

*Obmann Martin Fender  
Foto: LjJb Pill/Pillberg*



## Erwachsenenschule Pill

Die Erwachsenenenschule ist mit Zumba, Kinder- und Teenie-Tanzen, Seniorenturnen und Steppen sportlich in den Herbst gestartet. Ein verspäteter Einstieg in die Kurse ist nach Rücksprache immer möglich.

Nächstes Repair Café am 11.10.2014, um 13.00 Uhr in der Volksschule Pill.

Für November möchte ich euch noch auf den Vortrag „Meine persönliche Energiewende“

am Fr. 7. November 2014 um 20.00 Uhr  
im Medienraum der VS Pill

von Ing. Roland Gruber hinweisen, bei dem es um das

Energiesparen und auch einen anderen Zugang zum Thema Energie geht. Im September wurde am Dorfplatz (im Vorraum zu den Toiletten) ein öffentlicher Bücherschrank aufgestellt. Ihr kennt das Prinzip ja vom Bahnhof Schwaz. Bücher sollen nicht im Altpapier landen, sondern in dem Regal anderen Lesern zur Verfügung gestellt werden. Dafür kann man sich selber im Regal mit Lesestoff versorgen.



Das Projekt „Pillers Bücherschrank“ wurde von der ARA im Zuge des Projektes reinwerfen.at gefördert.

Aktuelle Informationen zum öffentlichen Bücherregal siehe auf:

<http://nachhaltig.lima-city.de/pb.html>

Bericht und Fotos: Michaela Brötz

## Kneipp® Ganzkörpertraining mit Musik

Schwarz und Umgebung

Für Kräftigung und Beweglichkeit rund um die Wirbelsäule mit Koordinations- und Entspannungsübungen für jedes Alter.

Mit Frau Astrid Wittrock, Tel. 0650 5141502 geprüfte Wirbelsäulen- und Kneipptrainerin

ab Dienstag 16.09.2014

19.00 Uhr

Turnsaal VS Pill

Einstieg jederzeit möglich. Zum unverbindlichen Kennenlernen lädt der KNEIPP AKTIV-Club zu einer Schnupperstunde gerne ein.

**Sonstige Auskünfte: Gerlinde Winkler,**

**Tel. 0650 8413103**



Herbstkurs für **alle** Hunderassen – SVÖ OG Weer:  
Ab **06. September zwischen 14.00 Uhr – 14.45 Uhr** freuen wir uns wieder Kursteilnehmer für unseren Herbstkurs für **Junghunde** und **Begleithunde** begrüßen zu dürfen.

Wenn Ihr unter fachkundiger, gewaltfreier Anleitung lernen wollt mit Eurem Hund richtig zu kommunizieren und umzugehen, dann seid Ihr bei uns richtig.

Ab September finden auch wieder **Agilitykurse** statt. Weiters bieten wir ganzjährig, immer samstags von 14.00 – 14.45 Uhr **Welpenkurse** - Spielen mit anderen Welpen (Körpersprache des Hundes lernen), über verschiedene Gegenstände gehen, unterschiedliche Hürden bewältigen, Grundkommandos, Beziehung zum Hundeführer aufbauen, Fragen rund um den Hund beantworten u.v.m.

Auf euer Kommen freut sich SVÖ OG Weer

**Hinweis:** Mit einem Hund übernimmt man Verantwortung! Verantwortung heißt auch die Hinterlassenschaften des Hundes wegzuräumen.

Wir bitten alle Hundebesitzer die „Gassisackerln“ dann aber auch in die dafür vorgesehenen Mülleimer zu werfen, und nicht in Sträucher, Bäumen usw. zu entsorgen!

Weitere Infos auf [www.hundesport-weer.at](http://www.hundesport-weer.at)



## Geburtstage - Goldene Hochzeit - Auszeichnungen

### Geburtstage

Im Namen der Gemeinde gratulierte Bgm. Ing. Hannes Fender



Frau Rosa Wegscheider zum 85. Geburtstag



Herrn Anton Penz zum 80. Geburtstag



und Frau Elisabeth und Herrn Franz Lechner zum 80. Geburtstag

Elfriede und Heinz Fender feierten das Fest der goldenen Hochzeit



Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und Bgm. Ing. Hannes Fender gratulierten und überbrachten die Ehrengabe des Landes Tirol.

### MEISTEREHRUNG



Foto: Die Fotografen, Innsbruck

Am 17. September wurde Frau Stefanie Kirchler im Kurhaus in Hall der Meistertitel für Tapezierer und Dekorateur verliehen.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zur bestandenen Meisterprüfung und wünscht alles Gute für die Zukunft.



## Richtig heizen mit Holz

Gesundheit bewahren, Geld sparen!

[www.tirol.gv.at/richtigheizen](http://www.tirol.gv.at/richtigheizen)

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Was ist zu beachten?

### Tipp 1: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuzünden. Dadurch brennen die entstehenden Gase bei guter Flammenbildung und hoher Temperatur rasch aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

### Tipp 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen

Am besten trockenes Holz (Wassergehalt unter 20 Prozent) aus der Region kaufen. Achtung, Altholz darf nicht verbrannt werden, da es in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt ist.

### Tipp 3: Ofen regelmäßig warten

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von **Abfallverbrennung ist verboten!**

Wer Abfälle im Holzofen verbrennt, vergiftet Luft und Boden mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet und können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen.



Nicht nur das Verbrennen von Hausmüll und Plastik, sondern auch das Verheizen von behandeltem Holz, Altholz und Baustellenholz ist Abfallverbrennung! Auch das Heizen mit Kartonagen und Papier setzt Schadstoffe frei! Abfallverbrennung ist nachweisbar!

Quelle: Energie Tirol

## Rückblick

Umweltminister Andrä Rupprechter überzeugte sich bei einem Rundgang persönlich vom hochmodernen Standard der Restabfallsortieranlage Ahrental.



Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

Auch den Kindern aus unserer Gemeinde gefällt die Reise des Abfalls im Besucherzentrum der Restabfallsortieranlage Ahrental.

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Am 7. September wurde die Ausstellung „Beiläufig aber auch wichtig“ von Daniel Simons eröffnet.



Die Ausstellungseröffnung wurde vom „Gamsstoan Echo“ Karin und Klaus Rendl musikalisch umrahmt. Die Bäuerinnen von Pill sorgten für die Verpflegung unserer Gäste. Die Ausstellung ist noch bis 31. Oktober während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu sehen.

Margit Aschenwald aus Schwaz stellte den Künstler vor. Die Ausstellungseröffnung wurde vom „Gamsstoan Echo“ Karin und Klaus Rendl musikalisch umrahmt. Die Bäuerinnen von Pill sorgten für die Verpflegung unserer Gäste.

## KASPERLTHEATER LARI-FARI



Mit großer Begeisterung verfolgten die zahlreichen Besucher die Aufführung am 17. September am Dorfplatz Pill.



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

**BM.I**   
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit

# Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**



## Veranstaltungskalender

Oktober 2014		
07.10 19.00 Uhr	Patrozinium Maria vom Siege Rosenkranzfest	Kapelle Maria vom Siege
11.10. 13.00 Uhr	Seniorenausflug	
11.10. 13.00 Uhr	Reparaturcafé	VS Pill Medienraum
12.10. 10.00 Uhr anschl.	Familienmesse und Erntedankfest Pfarrfest	Pfarrkirche Pill Dorfplatz Pill
24.10. 19.00 Uhr anschl.	Sportlermesse WSV Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Pill GH Klausen
26.10. 10.00 Uhr anschl.	Heldengedenken Generalversammlung Schützen	Pfarrkirche Pill GH Klausen
November 2014		
01.11. 19.00 Uhr	Heilige Messe mit Gräbersegnung	Pfarrkirche Pill
03.11. 17.00 Uhr	Sprechstunde Notar Dr. Hechenblaickner	Gemeindeamt
09.11. 10.00 Uhr	Familienmesse	Pfarrkirche Pill
11.11. 17.00 Uhr	Martinsumzug	Dorfplatz Pill
14.11 15.00 Uhr	Schwazer Ämterschießen	Vereinshaus Pill
23.11 10.00 Uhr anschl	Cäcilienmesse Generalversammlung BMK	Pfarrkirche Probeklokal
30.11 09.30 Uhr	Ausstellungseröffnung Kurt und Helga Tötsch	Galerie im Schusterhaus
28.11. und 29.11.	Adventbasar	Widum Pill
29.11. und 30.11 16.00 bis 20.00 Uhr	Romantischer Christkindlmarkt Verein „Gemeinsam Creativ“	Dorfplatz Pill

Dezember 2014		
07.12 10.00 Uhr	Familienmesse	Pfarrkirche Pill
06., 07., 13., 14., 20., 21.12. jeweils 16.00- 20.00 Uhr	Romantischer Christkindlmarkt Verein „Gemeinsam Creativ“	Dorfplatz Pill
20.12. und 21.12.	Weihnachtsliederblasen Bundesmusikkapelle Pill	
24.12. 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Kindermette Christmette	Pfarrkirche Pill Vomperbach
25.12. 10.00 Uhr.	Hochamt	Pfarrkirche Pill
31.12. 17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Pill

### Spiele-Gruppe

Zu diesem Treffpunkt sind Mütter mit ihren Kleinkindern im Alter von 1 bis 3 Jahren eingeladen.



Foto: Wildauer

Es wird miteinander gespielt, gesungen, gemalt und bei einer Tasse Kaffee geplaudert. Die Treffen finden jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Volksschule in Pill statt (ausgenommen sind die Schulferien). Die Leiterin Christine Wildauer freut sich über jeden Besuch.

#### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Pill · 6136 Pill, Dorf 9 · Tel: 05242/64191 · Fax/DW: 8  
E-Mail: [gemeinde@pill.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pill.tirol.gv.at) · [www.pill-tirol.gv.at](http://www.pill-tirol.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich\*: Bgm. Ing. Hannes Fender  
Fotos\*: Chronik Pill \* wenn nicht anders angeführt

Druck & Grafik: EINS ZWEI DREI DRUCK TODESCHINI KG  
Schwaz · 05242/62965

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
28. November 2014**